

Universitätsmedizin Rostock · PF 10 08 88 · 18055 Rostock

**Institut für Klinische Chemie und
Laboratoriumsmedizin
- Zentrallaboratorium -**

Leiter (komm.):
Dr. med. Christine Burstein

Ernst-Heydemann-Straße 6
18057 Rostock

Telefon: +49 381 494-7671
Telefax: +49 381 494-7672

eMail : labor@med.uni-rostock.de

Rostock, den 26. Mai 2016

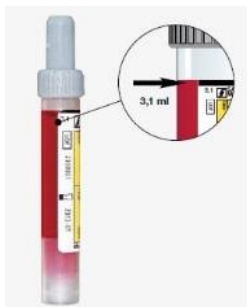
Einsenderinformation

Entsprechend der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) „Stellungnahme zum richtigen Gestationsdiabetes mellitus – Screening“

http://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/fileadmin/Redakteur/Stellungnahmen/Stellungnahme_Glucosemessung_endgueltige_Version_revised_version_LH_2014_8_20.pdf

empfehlen wir unseren Einsendern bei entsprechender Fragestellung Blutentnahmeröhrchen zu benutzen, welche zusätzlich zum NaF auch Citratpuffer zur Glykolysehemmung enthalten. Andernfalls kann es zu falsch negativen Befunden kommen, da die Glykolysehemmung durch NaF erst nach ca. 2-4 Stunden einsetzt.

Wir verwenden GLUCOEXACT Röhrchen von Saarestedt (REF 05.1074.001), die wir kostenfrei zur Verfügung stellen. **Dabei ist die exakte Füllung der Monovette zu beachten!** (Die Probenverdünnung durch den Puffer wird laborseitig berücksichtigt)



Wir haben daraufhin die Laurisanforderung angepasst. Für Sie ändert sich hinsichtlich der Anforderung nichts, außer dass Sie bitte dann die oben genannten Monovetten (GLUCOEXAKT) einsenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Labor